

Einbauhinweise gemäß Ersatzbaustoffverordnung, Anlage 2, Tabelle 1:

Recycling-Baustoff der Klasse 1 (RC-1)											
Einbauweise		Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht									
		Außerhalb von Wasserschutzgebieten			innerhalb von Wasserschutzgebieten						
		un-günstig	günstig		günstig						
				Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A		WSG III B		Wasser-vorranggebiete	
						HSG III		HSG IV			
						Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton
1	2	3	4		5		6				
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumen-gebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsräumen unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
5	Asphalttragschicht (teilwasser-durchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Dränbeton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
6	Bettung, Frostschutz- oder Tragschicht unter Pflaster oder Platten, jeweils mit wasserundurchlässiger Fugenmasse	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
8	Frostschuttschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis zu 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
9	Dämme oder Wälle gemäß den Bauweisen A - D nach MTSE sowie Hinterfüllungen von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise.	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
12	Deckschicht ohne Bindemittel	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsräumen unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	+	+	-	+	-	+	+	+	
14	Bauweisen 13 unter Plattenbelägen	-	+	+	-	+	-	+	+	+	
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	-	+	+	-	+	-	+	+	+	
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E der MTSE	-	+	+	-	+	-	+	+	+	
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	+	+	-	+	-	+	+	+	

Fußnoten:	
1	Zulässig, wenn Chrom, gesamt ≤ 110 µg/l und PAK ₁₅ ≤ 2,3 µg/l.
2	Zulässig, wenn Chrom, gesamt ≤ 15 µg/l, Kupfer ≤ 30 µg/l, Vanadium ≤ 30 µg/l und PAK ₁₅ ≤ 0,3 µg/l.
3	Zulässig, wenn Vanadium ≤ 55 µg/l und PAK ₁₅ ≤ 2,7 µg/l.
4	Zulässig, wenn Vanadium ≤ 90 µg/l.

Messwerte:	
Chrom, gesamt	72 µg/l
PAK ₁₅	0,78 µg/l
Kupfer	30 µg/l
Vanadium	44 µg/l

Die Entscheidung und Verantwortung über die richtige Materialauswahl gemäß Ersatzbaustoffverordnung liegt beim Verwender.